



Beantwortung

10. Februar 2026

Einfache Anfrage-Nummer: 16

Einfache Anfrage betreffend «Parkplätze in der Stadt Frauenfeld»

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

An der Gemeinderatssitzung vom 12. November 2025 reichte Gemeinderatsmitglied Christa Zahnd eine Einfache Anfrage nach Art. 45 des Geschäftsreglements für den Gemeinderat (SRS 171.1.1) an den Stadtrat ein.

Ausgangslage

Angebot an Parkplätzen

Die Stadt Frauenfeld verfügt als Kantonshauptstadt und regionales Zentrum über eine hohe Dichte an Dienstleistungs-, Gewerbe-, Industrie-, Verwaltungs- und Freizeitnutzungen mit regionaler Ausstrahlung. Trotz oft sehr guter Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr sind diese Nutzungen auch auf eine Verfügbarkeit von öffentlich nutzbaren Parkplätzen angewiesen. Die öffentlich nutzbaren Parkplätze teilen sich auf in:

- Private, öffentlich nutzbare Parkieranlagen wie z.B. der Einkaufszentren Passage oder Schlosspark. Diese Anlagen werden für die Beantwortung der Einfachen Anfrage nicht berücksichtigt.
- Öffentliche nutzbare Parkieranlagen des Kantons Thurgau (z.B. beim Soldatendenkmal) sowie des Bundes (Thurstrasse). Diese Anlagen werden für die Beantwortung der Einfachen Anfrage berücksichtigt.
- Öffentliche Parkieranlagen, welche durch die Stadt Frauenfeld, basierend auf dem Reglement über das Abstellen von Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen und Plätzen (Parkierungsreglement; SRS 631.1.2) bewirtschaftet werden. Diese Anlagen werden für die Beantwortung der Einfachen Anfrage berücksichtigt.

Die öffentlichen Parkierungsanlagen der Stadt Frauenfeld wiederum teilen sich auf in:

- Kostenpflichtige Parkierungsanlagen auf städtischem Grund (z.B. Marktplatz)
- Kostenpflichtige Parkierungsanlagen auf Grund Dritter (z.B. Hauptpost)
- Kostenlose Parkierungsanlagen auf städtischem Grund (z.B. bei der Finnenbahn)
- Anwohnendenparkierung in den Zonen Eisenwerk, Ergaten, Kurzdorf, Mühletobel
- Strassenparkierung auf weissen Parkplätzen
- Strassenparkierung ausserhalb markierter Parkfelder: Strassenparkierung dieser Art ist in der Nacht basierend auf Art. 4 des Parkierungsreglements gebührenpflichtig. Diese Parkierungsart wird jedoch für die Beantwortung der Einfachen Anfrage *nicht* berücksichtigt, da die vorhandenen Daten zu Nachtparkierung nicht nach Parkierungsort differenziert wurden.

Einnahmen

Die Einnahmen aus Parkierungsgebühren werden gemäss Art. 6 Abs. 1 des Parkierungsreglements «in erster Linie zur Kostendeckung der Überwachung des ruhenden Verkehrs verwendet». Gemäss Art. 6 Abs. 2 des Parkierungsreglements sind «Überschüsse [...] in die Spezialfinanzierung Parkierung einzulegen. Die Mittel der Spezialfinanzierung sind zweckgebunden und dienen gemäss Art. 16 Abs. 1 des Reglements über Fahrzeug-Abstellplätze und Einstellräume auf privatem Grund und Entrichtung von Ersatzabgaben (Abstellplatzreglement; SRS 700.1.2) «der Errichtung, dem Betrieb und Unterhalt öffentlicher Parkierungsanlagen, der Beteiligung an gemischtwirtschaftlichen Gemeinschaftsanlagen sowie der Verwirklichung flankierender Massnahmen.» Die Einnahmen sind in der Rechnung der Stadt in der institutionellen Gliederung 2134.4240.03 sowie 2135.4240.03 ersichtlich.

Beantwortung

Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

1. Wie viele öffentliche Parkplätze waren am 01.01.2020 vorhanden?

Am 1. Januar 2020 waren die nachfolgenden öffentlich nutzbaren Parkplätze vorhanden (ohne private, öffentlich nutzbare Parkierungsanlagen).

Kategorie Parkierungsanlage	Anzahl Parkfelder	Bemerkungen
Strassenparkierung weisse Parkfelder	340	Gebühr für Nachtparkierung
Strassenparkierung Anwohnendenparkierung	126	Gebühr für Tag- und Nachtparkierung
Bewirtschaftet durch Stadt	1'463	Gebühr meist zwischen 7 und 19 Uhr ausser Sonntag
Bewirtschaftet durch Kanton und Bund	394	Diverse Gebührenregelung je nach Ort und Betreiber
Total	2'323	

Tabelle 1: Parkierungsanlagen 1. Januar 2020

2. Wie viele öffentliche Parkplätze gab es per 31.07.2025?

Am 31. Juli 2025 waren die nachfolgenden öffentlich nutzbaren Parkplätze vorhanden (ohne private, öffentlich nutzbare Parkierungsanlagen).

Kategorie Parkierungsanlage	Anzahl Parkfelder	Differenz zu 2020
Strassenparkierung weisse Parkfelder	340	Keine
Strassenparkierung Anwohnendenparkierung	126	Keine
Bewirtschaftet durch Stadt	1'358	-105 Parkfelder (Details nach Tabelle)
Bewirtschaftet durch Kanton und Bund	285	- 109 Parkfelder (temporär wegen Neubauten Kanton)
Total	2'109	-214 (-9 %)

Tabelle 2: Parkierungsanlagen 31. Juli 2025

Die Reduktion von 105 städtisch bewirtschafteten Parkfeldern teilt sich auf in Marktplatz: 22, Unteres Mätteli: 44, Schlossbadi: 33, Diverse: 6.

3. Die Projekte Rahmenkredit Aufwertung Strassenräume Innenstadt, Velovorzugsroute, Verkehrskonzept Frauenfeld Ost etc. werden zu einer Reduktion an Parkplätzen führen. Wie viele öffentliche Parkplätze werden per 31.12.2027 zu Verfügung stehen?

Die Projekte Aufwertung Strassenräume Innenstadt, Velovorzugsroute Talbach sowie Verkehrskonzept Frauenfeld Ost haben teilweise Auswirkungen auf öffentliche Parkplätze, welche nachfolgend beschrieben werden. Als Vergleichszeitpunkt wird anstelle des 31. Dezember 2027 der noch nicht genau bekannte Zeitpunkt nach der vollständigen Umsetzung der Projekte gewählt. Aufgrund der laufenden Planung und noch nicht abgeschlossenen Verhandlungen mit dem Kanton sind für das Projekt «Aufwertung Strassenräume Innenstadt» zum jetzigen Zeitpunkt keine abschliessenden Aussagen möglich. Ziel ist es, ein weitestmöglicher Ersatz der wegfallenden Parkplätze zu erreichen. Die Auswirkungen aufgrund der laufenden Projekte sind wie folgt:

Projekt	Auswirkung
Aufwertung Strassenräume Innenstadt	- Im Projekt werden einzelne Verschiebungen von Parkfeldern geprüft. Unter Berücksichtigung einer Optimierung der Auslastung des Parkhauses Altstadt soll die Anzahl der tagsüber und unter der Woche verfügbaren Parkfelder leicht erhöht werden. Abends und am Wochenende stehen im Regierungsgebäude zusätzlich 215 Parkfelder zur Verfügung.

Velovorzugsroute Talbach	<ul style="list-style-type: none"> - Talackerstrasse: Notwendige Reduktion von 11 weissen Parkfeldern - Badiparkplatz: Notwendige Reduktion von 6 gebührenpflichtigen Parkfeldern
Verkehrskonzept Frauenfeld Ost	<ul style="list-style-type: none"> - Es erfolgt keine Reduktion von öffentlichen Parkfeldern.
Weitere Verkehrs- und Strassenbauprojekte	<ul style="list-style-type: none"> - Scheuchenstrasse: Notwendige Reduktion von 5 weissen Parkfeldern - Thundorferstrasse: Notwendige Reduktion von 6 gebührenpflichtigen Parkfeldern - Häberlinstrasse: Notwendige Reduktion von 3 weissen Parkfeldern - Verkehrskonzept Ergaten: Teilweise Verschiebung und Anpassung der Parkierung ohne Reduktion

Tabelle 3: Auswirkung Verkehrsprojekte

4. Falls es zu einer Reduktion an Parkplätzen kommt, mit wie viel Einnahmeverzicht rechnet der Stadtrat per 31.12.2027 verglichen mit den Einnahmen aus Parkplatzgebühren im Jahr 2019?

Tabelle 3 zeigt, dass im fraglichen Zeitraum 12 durch die Stadt gebührenpflichtig bewirtschaftete Parkfelder (Badiparkplatz, Thundorferstrasse) reduziert werden. Ein Einnahmeverzicht entsteht dadurch aber nur, wenn das reduzierte Angebot an Parkplätzen die Nachfrage nicht mehr decken kann.

Zur Beurteilung der Nachfrage kann das seit November 2023 laufende Projekt «Smart Parking» beigezogen werden, in welchem die meisten öffentlichen Parkieranlagen in der Innenstadt überwacht werden. Dadurch sind sekundengenaue Belegungsdaten vorhanden und via App der Regio Frauenfeld sowie Open Government Data des Kantons Thurgau öffentlich verfügbar bzw. überprüfbar¹. Seit Oktober 2025 ist auch das private aber teilweise öffentlich bewirtschaftete Parkhaus Altstadt an «Smart Parking» angeschlossen.

Die Auswertung der Daten über den Zeitraum von rund zwei Jahren zeigt, dass die summierte Auslastung der Parkieranlagen zwischen 8 und 19 Uhr im Durchschnitt 61 % betrug. Im Minimum betrug diese 11 %, im Maximum 93 %. Es waren somit im Betrachtungszeitraum in der Innenstadt auch zu Spitzenzeiten freie Parkfelder verfügbar. Die minimale Anzahl der freien Parkfelder betrug bezogen auf die im Smart Parking erfassten Parkieranlagen 39.

Im Jahr 2017 wurde als Grundlage für das Projekt Aufwertung Strassenräume Innenstadt eine Umfrage zur Parkierungssituation in der Freie-Strasse durchgeführt (siehe Anhang 1). Befragt wurden an mehreren Tagen total 244 Personen vor- oder nach einem

¹ Siehe <https://data.tg.ch/explore/dataset/frauenfeld-1/information/>

Parkierungsvorgang. Die Antworten zeigten klar, dass für Autofahrende ein Ausweichen auf eine andere Parkierungsanlage ein eingeplanter Routinevorgang ist, wenn sie einen besetzten Wunschkparkplatz antreffen. Alle Antwortenden gaben in freier Antwort, d.h. nicht aufgrund einer Auswahlliste, eine oder mehrere Parkierungsanlagen an, welche für sie bezogen auf die Freie-Strasse als Ausweichort in Frage kam. Die Nutzenden der Parkierungsanlagen haben somit eine gute Kenntnis der lokalen Situation und wissen sich zu helfen, obwohl 61 % der Befragten nicht in Frauenfeld wohnhaft waren.

Die Auswertung der Belegungsdaten und die Berücksichtigung der beschriebenen Umfrage zeigt somit, dass auch zu Spitzenzeiten genügend Parkfelder zur Verfügung stehen, da die Nutzenden selbständig und selbstverständlich freie Parkfelder in der Nähe nutzen, sollte ihr Wunschkparkplatz belegt sein. Durch Smart Parking sind keine Umwegfahrten nötig, da die aktuelle Belegung jederzeit überprüft und der Parkierungsvorgang somit geplant werden kann. Auch eine moderate Reduktion der Anzahl Parkfelder wird somit nicht zu reduzierten Einnahmen der Stadt führen, da die Parkierungsvorgänge selbst nur verlagert aber nicht verhindert werden.

Eine Überprüfung dieser Aussage ist durch Vergleich der städtischen Einnahmen für Parkplatzgebühren möglich (Institutionelle Gliederung 2134.4240.03). Die Zahlen in Tabelle 4 zeigen relativ grosse Schwankungen zwischen den Jahren, im 2020 und 2021 bedingt durch Covid. Für 2026 sind Einnahmen von 840'000 budgetiert, d.h. fast exakt gleich viel, wie im 2019 eingenommen wurden. Dies trotz einer Reduktion von 105 bewirtschafteten Parkfeldern.

Jahr	Franken	Städtische Parkfelder
2019	842'742.79	1'463
2020	659'163.85	-
2021	746'058.57	-
2022	813'883.52	-
2023	785'001.26	-
2024	831'796.74	-
2026 (Budget)	840'000.00	1'358

Tabelle 4 Parkierungsgebühren

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass innerhalb des in der Einfachen Anfrage formulierten Vergleichszeitraums keine Reduktion der Einnahmen erfolgt.

STADT FRAUENFELD
Stadtrat Frauenfeld

Der Stadtpräsident: Claudio Bernold

Die Stadtschreiberin: Bettina Beck

Beilage:

- Einfache Anfrage betreffend «Parkplätze in der Stadt Frauenfeld» von Gemeinderatsmitglied Christa Zahnd
- Anhang 1: Umfrage Freie-Strasse von 2017

Umfrage zur Parkierungssituation an der Freie-Strasse

Die Umfrage wurde an drei verschiedenen Tagen, am Do 07.09.2017 von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr, am Fr 08.09.2017 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Sa 09.09.2017 von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr, durchgeführt.

1. Umfragebogen

Umfrage Parkierung Freiestrasse

→ nur Fahrer von parkierten Autos fragen!

1. Woher kommen Sie?

2. Was besuchen Sie oder wohin gehen Sie?

3. Wo würden Sie parkieren, wenn es in der Freie-Strasse keine freien Parkplätze hat?

4. Wie häufig parkieren Sie in der Freie-Strasse?

täglich wöchentlich monatlich weniger Andere

2. Resultate der Umfrage

<u>1. Frage</u>	<u>Do</u>	<u>Fr</u>	<u>Sa</u>	<u>Total</u>	<u>Prozent</u>
Frauenfeld	30	27	38	95	38.9
Auswärts	53	52	44	149	61.1
				<u>244</u>	<u>100.0</u>

<u>2. Frage</u>					
Einkaufen	32	35	61	128	50.4
Termin	39	40	18	97	38.2
Besuch	5	2	4	11	4.3
Arbeiten	7	3	0	10	3.9
Diverse	2	2	4	8	3.1
				<u>254</u>	<u>100.0</u>

<u>3. Frage</u>	<u>Do</u>	<u>Fr</u>	<u>Sa</u>	<u>Total</u>	<u>Prozent</u>
Marktplatz	24	25	22	71	25.2
weiterrschauen	21	18	21	60	21.3
Promenade	14	24	14	52	18.4
Passage	15	13	7	35	12.4
Parkhaus	6	7	10	23	8.2
Schlosspark	6	1	7	14	5.0
Diverse	8	3	8	19	6.7
k. A.	5	0	3	8	2.8
				<u>282</u>	<u>100.0</u>

<u>4. Frage</u>					
täglich	5	2	4	11	4.5
wöchentlich	27	24	36	87	35.7
monatlich	25	28	20	73	29.9
weniger	25	25	23	73	29.9
				<u>244</u>	<u>100.0</u>

SVP-Gemeinderätin
Christa Zahnd
Junkholzstrasse 36a
8500 Frauenfeld

Einfache Anfrage (Art. 45 Geschäftsreglement)

Parkplätze in der Stadt Frauenfeld

Geschätzte Stadträtinnen und Stadträte

Die Stadt Frauenfeld bewirtschaftet auf dem öffentlichen Grund Parkplätze und erzeugt dadurch Gewinne.

Meine Fragen:

1. Wie viele öffentliche Parkplätze waren am 01.01.2020 vorhanden?
2. Wie viele öffentliche Parkplätze gab es per 31.07.2025?
3. Die Projekte Rahmenkredit Aufwertung Strassenräume Innenstadt, Velovorzugsroute, Verkehrskonzept Frauenfeld Ost etc. werden zu einer Reduktion an Parkplätzen führen. Wie viele öffentliche Parkplätze werden per 31.12.2027 zu Verfügung stehen?
4. Falls es zu einer Reduktion an Parkplätzen kommt, mit wie viel Einnahmeverzicht rechnet der Stadtrat per 31.12.2027 verglichen mit den Einnahmen aus Parkplatzgebühren im Jahr 2019?

Ich bedanke mich beim Stadtrat für die Beantwortung meiner Fragen.

Frauenfeld, 12.11.2025



Christa Zahnd